

Mustelinae

Analdrüsen, die eine stinkende Flüssigkeit abgeben, ein langgestreckter Körper und kurze Beine: Das sind die Gemeinsamkeiten von Hermelin, Mauswiesel, Baummarder, Iltis und Steinmarder. Aber kennst du auch die Unterschiede zwischen diesen Arten? Hier ein paar hilfreiche Merkmale.

Hermelin



Gewicht: 85-320 g, je nach Geschlecht
Kopf-Rumpf-Länge: 19-40 cm
Schwanz: 17-20 cm
Fell: braun, im Winter weiss
Schwarze Schwanzspitze.

Mauswiesel



Gewicht: 35-200 g, je nach Geschlecht
Kopf-Rumpf-Länge: 19-40 cm
Schwanz: 3-13 cm
Fell: bleibt auch im Winter braun, nur die Mauswiesel in den Bergen tragen ein weisses Winterfell.
Lebensraum: sehr unterschiedlich, Felder, Gehölze, Wiesen. Überall, wo es Beute gibt.
Besonderheit: kleinster Vertreter der Raubtiere (Carnivora). Schwanz ohne schwarze Spitze. Eher selten anzutreffen.

Iltis



Gewicht: 400-1900 g, je nach Geschlecht
Kopf-Rumpf-Länge: 20-46 cm
Schwanz: 7-17 cm
Fell: dunkelbraun
Besonderheit: etwas grösser als das Hermelin.
Leicht erkennbare Gesichtsmaske.
Lebensraum: Feuchtgebiete

Baummarder



Gewicht: 800-2200 g, je nach Geschlecht
Kopf-Rumpf-Länge: 36-56 cm
Schwanz: 17-28 cm
Fell: dunkelbraun. Ohren mit hellem Rand. Gelblichbrauner Kehlfleck, der sich bis zwischen die Beine zieht. Langer, buschiger Schwanz.
Lebensraum: lebt vorwiegend im Wald.

Steinmarder



Gewicht: 1-2,3 kg, je nach Geschlecht
Kopf-Rumpf-Länge: 40-54 cm
Schwanz: 20-30 cm
Fell: braun mit hellgrauen Wollhaaren im Unterfell
Lebensraum: häufig in Laubwäldern und ihren Rändern, felsiges Gelände, Dörfer.
Besonderheit: Spitze Schnauze, helle Nase, weisser Kehlfleck, der sich bis auf die Vorderbeine erstreckt.

